

Zertifikat

gemäß §13(4) Ausbildungs- und Prüfungsordnung für berufliche Schulen
Allgemeiner Teil – (APO-AT)

Frau/Herr

geb. am

hat im Rahmen der dualen Berufsausbildung gemäß dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) über den regelhaften Unterricht hinaus zusätzliche Kompetenzen im **Profilfach Außenwirtschaftslehre** erworben.

Lerninhalte

Das Profilfach Außenwirtschaftslehre umfasst die handlungsorientierte, vertiefte Vermittlung von Fachkompetenzen in praxisrelevanten Fragen des Außenhandels.

Im Einzelnen wurden die folgenden Lerninhalte vermittelt:

- Grund- und Sonderformen des Außenhandels.
- Bedeutung des Außenhandels für Hamburg, Deutschland und die Welt.
- Transport- und Logistikprozesse im grenzüberschreitenden Warenverkehr.
- Seeschifffahrt, Containerverkehre und Containerumschlag im Hamburger Hafen.
- Inhalte und Funktionen von Dokumenten bei der Abwicklung von Außenhandelsgeschäften.
- Basiswissen Zoll
- Lieferbedingungen im Außenhandel / Anwendung und Beurteilung der Incoterms bei der Kaufvertragsgestaltung im Import und Export.
- Außenhandelspezifische Berechnungen (Seefracht, Währungsrechnen, Importkalkulation)
- Zahlungsbedingungen im Außenhandel mit dem Schwerpunkt auf Dokumenteninkasso und Dokumentenakkreditiv.
- Risiken und Risikomanagement im Außenhandel.

Bewertung

Die Bewertung beruht auf den schriftlichen Leistungen und der laufenden Unterrichtsarbeit und wird in den Jahreszeugnissen sowie dem Abschlusszeugnis der Berufsschule mit einer Zeugnisnote vermerkt.

Zusätzlich geförderte Kompetenzen

- Selbstständige Informationsbeschaffung und –auswertung
- Anwendung der Fachkompetenzen auf konkrete Praxisfälle
- Erweiterung des außenhandelspezifischen Fachvokabulars auch in englischer Sprache
- Begründung, Bewertung und Präsentation von Ergebnissen
- Zuverlässige Erledigung verabredeter Aufgaben und konstruktive Mitarbeit im Team

Hamburg,

(Stempel)

Schulleitung